

Christiane Lemcke  
Lutz Rohrmann  
Theo Scherling

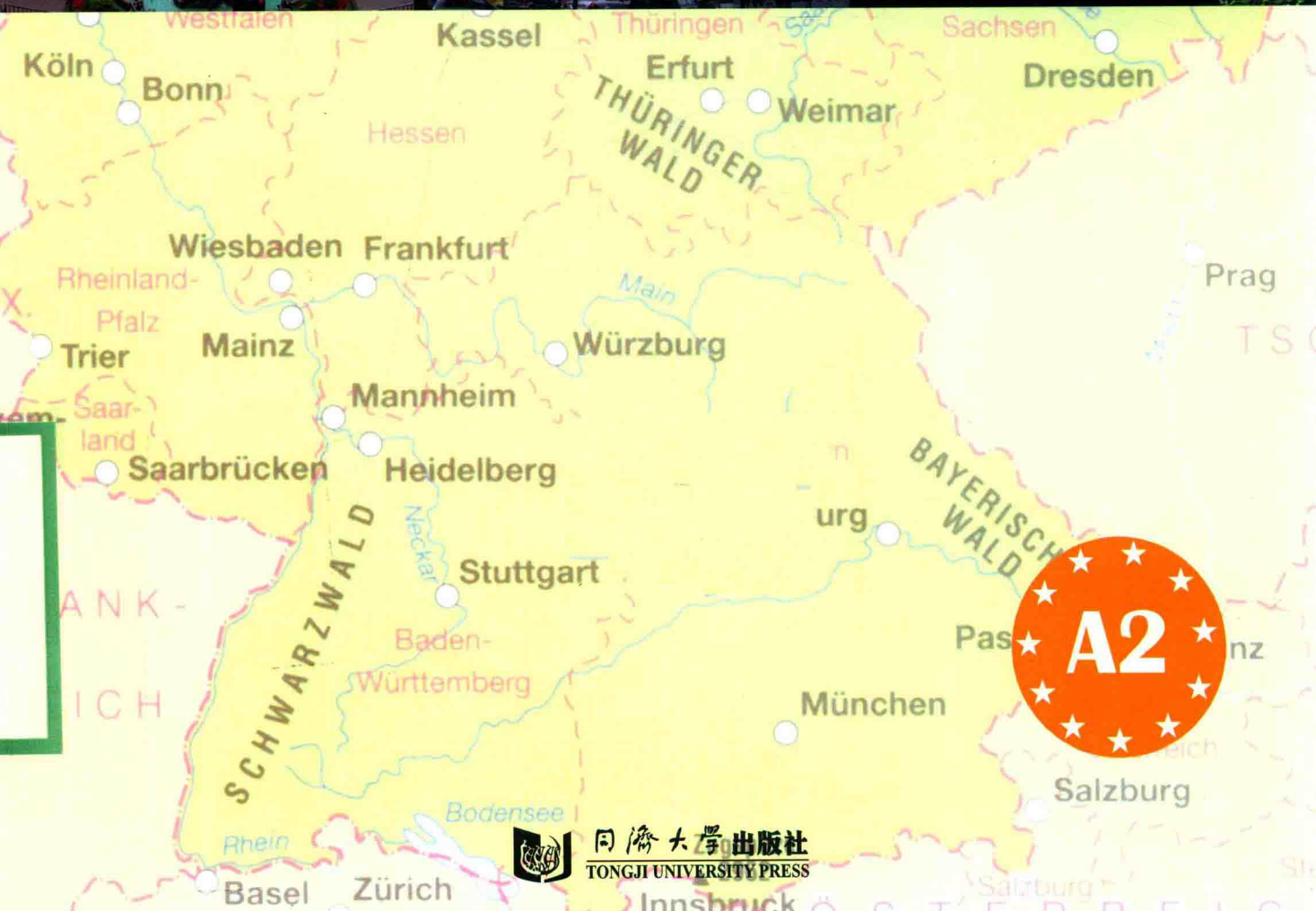
NEU

# 柏林广场2 (新版)

练习用书  
Arbeitsbuch

# BERLINER PLATZ 2

DEUTSCH IM ALLTAG



同济大学出版社  
TONGJI UNIVERSITY PRESS

# Berliner Platz 2

NEU

## 柏林广场 2 (新版) 练习用书

**Deutsch im Alltag**

**Arbeitsbuch**

Christiane Lemcke

Lutz Rohrmann

Theo Scherling

in Zusammenarbeit mit  
Susan Kaufmann und Margret Rodi



同济大学出版社  
TONGJI UNIVERSITY PRESS

## 图书在版编目 (CIP) 数据

柏林广场2 (新版) 练习用书 / (德) 蕾迈克(Lemcke,C.), (德) 罗尔曼 (Rohrmann,L.), (德) 施尔令 (Scherling,T.) 编著. — 上海: 同济大学出版社, 2015.9

ISBN 978-7-5608-5958-3

I. ①柏… II. ①蕾… ②罗… ③施… III. ①德语—习题集 IV. ① H339.6

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2015) 第 199427 号

© 2013 Klett-Langenscheidt GmbH, Munich, Germany, first published by

Langenscheidt KG in 2010

© 2013 Tongji University Press, Shanghai, China

---

## 柏林广场 2 (新版) 练习用书

[德] 克里斯蒂娜·蕾迈克 (Christiane Lemcke) 等 编著

责任编辑 孙丽燕 责任校对 徐春莲 封面设计 潘向葵

---

出版发行 同济大学出版社 [www.tongjipress.com.cn](http://www.tongjipress.com.cn)

(地址: 上海市四平路 1239 号 邮编: 200092 电话: 021-65985622)

经 销 全国各地新华书店

印 刷 凯基印刷 (上海) 有限公司

开 本 889mm x 1194mm 1/16

印 张 6.75

字 数 224 000

版 次 2015 年 9 月第 1 版 2015 年 9 月第 1 次印刷

书 号 ISBN 978-7-5608-5958-3

---

定 价 68.00 元 (含学生用书、练习用书、词汇手册)

---

本书若有印刷质量问题, 请向本社发行部调换

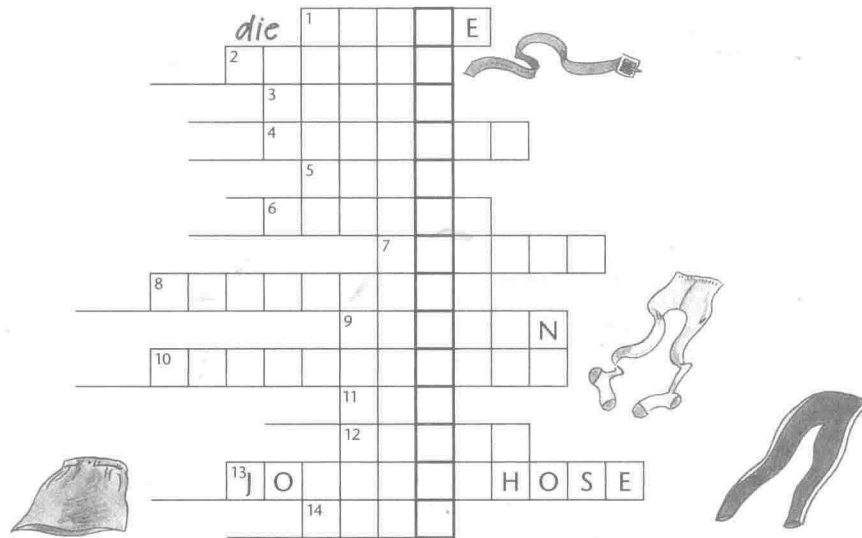
# Inhalt

---

13 Das steht dir gut! .....	152
14 Fest, Freunde, Familie .....	158
15 Miteinander leben .....	164
<b>Testtraining 5 .....</b>	<b>170</b>
16 Schule und danach .....	174
17 Die neue Wohnung .....	180
18 Mobil in der Stadt .....	186
<b>Testtraining 6 .....</b>	<b>192</b>
19 Das finde ich schön .....	196
20 Komm doch mit! .....	202
21 Arbeitssuche .....	208
<b>Testtraining 7 .....</b>	<b>214</b>
22 Alltag und Medien .....	218
23 Die Politik und ich .....	224
24 Bei uns und bei euch .....	230
<b>Testtraining 8 .....</b>	<b>236</b>
<b>Anhänge</b>	
Ausspracheregeln – Vokale und Konsonanten .....	242
Unregelmäßige Verben .....	244
Verben mit Präpositionen .....	245
Alphabetische Wortliste .....	246
Quellenverzeichnis .....	255

# 13 Das steht dir gut!

## 1 Kleidung – Ein Kreuzworträtsel



Waagrecht:

1. Es ist kalt. Zieh bitte deine J... an.
2. So bleibt die Hose oben.
3. Man trägt sie auf dem Kopf. Sie hilft bei Kälte im Winter.
4. Das kann man am Ohr tragen.
5. Bei Frauen heißt es Bluse, bei Männern ...
6. Man braucht ihn vor allem im Winter.
7. Ich kann ohne sie nicht lesen.
8. Man trägt sie unter der Hose.
9. Das zieht man an die Füße.
10. Es sind Strümpfe wie eine Hose.
11. Man hat sie immer dabei und weiß, wie spät es ist.
12. Sie kommt aus Kalifornien. Heute trägt sie fast jeder.
13. Man trägt sie beim Sport oder in der Freizeit.
14. Männer tragen Hosen. Frauen tragen auch Hosen oder einen ...

Senkrecht: Ein Gegenstand in der Wohnung für die Kleider.

## 2 Was tragen Sie ...? – Was trägst du ...?

© 3.2 2.1 Interviews – Hören Sie und ergänzen Sie die Tabelle. Wir haben vier Personen gefragt.

1. Was tragen Sie in Ihrer Freizeit?
2. Was tragen Sie bei der Arbeit?
3. Was tragen Sie oft und was tragen Sie nie?



Frage	Thomas Ulrich	Daniela Schittger	Bernhard Schmitt	Silke Klein
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____	_____

## 2.2 Beschreiben Sie Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin. Was trägt er/sie ...?

immer • oft • manchmal • selten • nie

*Frau Wohlfahrt trägt immer einen Rock.*

*Herr Schuhmann trägt manchmal eine Krawatte.*

### 3 Orientierung im Kaufhaus

#### 3.1 Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.

Herrenm \_\_\_\_\_ • Wur \_\_\_\_\_ • Bleist \_\_\_\_\_ • But \_\_\_\_\_ • Druc \_\_\_\_\_ •  
 Kä \_\_\_\_\_ • Blu \_\_\_\_\_ • Fernse \_\_\_\_\_ • U \_\_\_\_\_ • Ob \_\_\_\_\_ • Mi \_\_\_\_\_ • Kraw \_\_\_\_\_ •  
 Toma \_\_\_\_\_ • Sche \_\_\_\_\_ • Gür \_\_\_\_\_ • Com \_\_\_\_\_ • Sports \_\_\_\_\_ •  
 Soft \_\_\_\_\_ • Br \_\_\_\_\_ • Strumpf \_\_\_\_\_ • Han \_\_\_\_\_ • Pullo \_\_\_\_\_ • Ku \_\_\_\_\_

#### 3.2 Was passt wohin? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

Lebensmittel

Kleidung/Accessoires  
der Herrenmantel

Büro/Elektronik

### 4 Kleidung kaufen

#### 4.1 Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie dann den Dialog ins Heft.

groß • Meter • Winter • weiß • Größe • nicht • tun • dahinten • braucht • helfen

- Das weiß ich nicht.
- Für den \_\_\_\_\_?
- Ja, aber \_\_\_\_\_ zu warm.
- Ja, was kann ich für Sie \_\_\_\_\_?
- Meine Tochter \_\_\_\_\_ eine Jacke.
- Dann schauen Sie mal \_\_\_\_\_.
- Entschuldigung, können Sie mir \_\_\_\_\_?
- Wie \_\_\_\_\_ bist du?



- Welche \_\_\_\_\_?
- Einen \_\_\_\_\_ 44.

● *Entschuldigung, können Sie mir helfen?* ○ *Ja, was kann ...*

#### 4.2 Wer sagt was? – Ordnen Sie zu: Verkäufer/in (V) oder Kunde/Kundin (K).

- \_\_ Eher etwas Festliches.
- \_\_ Für die Freizeit?
- \_\_ Ich suche einen Rock.
- \_\_ Dahinten rechts.
- \_\_ Welche Größe haben Sie?
- \_\_ Kann ich Ihnen helfen?
- \_\_ Dann schauen Sie mal dahinten.
- \_\_ Wo kann ich das anprobieren?
- \_\_ Hier ist das Kleid in Größe 44.
- \_\_ Nein, das ist zu teuer.
- \_\_ Das weiß ich leider nicht.
- \_\_ Schauen Sie im 3. Stock.

### 4.3 Schreiben Sie Minidialoge mit Sätzen aus 4.2. Es gibt zum Teil mehrere Möglichkeiten.

- Entschuldigung, wo finde ich Blusen?  
 \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_  
 Die Umkleidekabinen sind hinten rechts.
- Kann ich Ihnen helfen?  
 \_\_\_\_\_
- Guten Tag, ich suche eine Hose.  
\_\_\_\_\_

## 5 Wie gefällt Ihnen der Anzug?

### 5.1 Personalpronomen im Dativ – Ergänzen Sie den Dialog.

- Guten Morgen, Herr Schnelle, kann ich Ihnen helfen?
- Danke, ich habe schon etwas gefunden. Was meinen Sie? Steht \_\_\_\_\_ diese Farbe?
- Na ja, das ist mal etwas anderes. Ich finde dieses Grün steht \_\_\_\_\_ besser.
- Das ist ein guter Tipp. Ich danke \_\_\_\_\_. Das gefällt \_\_\_\_\_ auch sehr gut.

### 5.2 Personalpronomen im Dativ – Ergänzen Sie die Sätze.

1. Das ist unsere Tasche. Die Tasche gehört \_\_\_\_\_.
2. Ist das euer Auto? Gehört das Auto \_\_\_\_\_?
3. Sind das deine Schuhe? Gehören die Schuhe \_\_\_\_\_?
4. Das ist mein Handy. Das Handy gehört \_\_\_\_\_.
5. Ist das Marias Mantel? Gehört der Mantel \_\_\_\_\_?

## 6 Die Anprobe

### 6.1 Ergänzen Sie.

- Suchst du et \_\_\_\_\_ Bestimmtes, Linda?
- Ja, i \_\_\_\_\_ brauche ei \_\_\_\_\_ Rock.
- Ku \_\_\_\_\_ oder la \_\_\_\_\_?
- Etwas län \_\_\_\_\_ als d \_\_\_\_\_ Jeansrock hi \_\_\_\_\_.
- Dann pro \_\_\_\_\_ doch m \_\_\_\_\_ den hi \_\_\_\_\_ . Der si \_\_\_\_\_ klasse a \_\_\_\_\_ .
- Der i \_\_\_\_\_ doch zu e \_\_\_\_\_ , Sabine. Gi \_\_\_\_\_ es d \_\_\_\_\_ nicht et \_\_\_\_\_ weiter?
- In Gr \_\_\_\_\_ 38 gibt es n \_\_\_\_\_ den.
- Gut, i \_\_\_\_\_ probier i \_\_\_\_\_ mal an.
- D \_\_\_\_\_ steht d \_\_\_\_\_ super.
- Ab \_\_\_\_\_ er i \_\_\_\_\_ mir zu e \_\_\_\_\_ . Ich sc \_\_\_\_\_ mal bei den Hosen.
- Ich de \_\_\_\_\_ , du suc \_\_\_\_\_ einen Ro \_\_\_\_\_ .
- Ja, ab \_\_\_\_\_ ich fi \_\_\_\_\_ doch nic \_\_\_\_\_ .



## 6.2 Demonstrativpronomen (N, A, D) – Ergänzen Sie.

### Dialog 1

- Gehst du mit Lukas in die Disco?
- Nein, \_\_\_\_\_ (N) ist zu langweilig.
- Und Ron?
- Mit \_\_\_\_\_ (D) gehe ich nie aus.
- Dann frag doch deinen Bruder!
- Steffen? \_\_\_\_\_ (N) ist doch viel zu jung!



### Dialog 2

- Iss doch noch etwas Gemüse!
- \_\_\_\_\_ (A) mag ich aber nicht.
- Dann nimm doch noch Salat.
- \_\_\_\_\_ (A) will ich auch nicht.
- Hier ist noch Wurst.
- \_\_\_\_\_ (N) schmeckt mir nicht.  
Ich will Käse.



### Dialog 3

- Wie findest du die Schuhe?
- \_\_\_\_\_ (N) sehen gut aus.

### Dialog 4

- Der Pulli ist schön.  
\_\_\_\_\_ (N) passt gut zu deiner Hose.
- Aber \_\_\_\_\_ (N) ist mir viel zu weit,  
\_\_\_\_\_ (A) kann ich nicht anziehen.



## 7 Aussprache: Satzakkente

### 7.1 Hören Sie und markieren Sie den Satzakkent wie im Beispiel. Sprechen Sie laut.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| Ich kaufe meine Strümpfe immer im <u>S</u> upermarkt.  | (nicht: im Kaufhaus) |
| Ich kaufe meine Strümpfe immer im Super <u>m</u> arkt. | (nicht: manchmal)    |
| Ich kaufe meine Strümpfe immer im Super <u>m</u> arkt. | (nicht: meine Hosen) |
| Ich kaufe meine Strümpfe immer im Super <u>m</u> arkt. | (nicht: Peter)       |

### 7.2 Schreiben Sie andere Sätze und üben Sie wie in 7.1.



## 8 Vergleichen

### 8.1 Adjektive – Suchen Sie ein Gegenteil.

eng • praktisch • schnell • klein • kalt • krank • hart • interessant • neu • laut • billig • einfach

groß	<u>klein</u>	langweilig	_____
langsam	_____	warm	_____
gesund	_____	teuer	_____
leise	_____	weit	_____
weich	_____	alt	_____
kompliziert	_____	unpraktisch	_____

### 8.2 Komparation – Schreiben Sie die passenden Formen in die Tabelle.

regelmäßig	_____	regelmäßig + Umlaut	_____
schön	_____	groß	<u>größer</u>
modern	_____	lang	_____
praktisch	_____	kurz	_____
kreativ	_____	hart	_____
billig	_____	gesund	_____
weit	_____	warm	_____
△ teuer	_____	alt	_____
unregelmäßig	_____		
gut △	<u>besser</u>		
viel △	_____		
gern △	_____		

### 8.3 Wie und als – Was passt zusammen? Ergänzen Sie und ordnen Sie zu.

lieber • kälter • mehr • billiger • gesünder • besser • genauso • genauso • genauso

Jeans finde ich [1]	_____	[a] als der Mantel.
Ich trage Röcke [2]	_____	[b] als ein T-Shirt.
Ein Hemd steht dir [3]	<u>kälter</u>	[c] als in Freiburg.
Die Jacke ist 50 € [4]	_____	[d] als Jeans.
Ein Fahrrad ist in der Stadt oft [5]	_____	[e] als Pommes frites.
In Bielefeld ist es oft 10 °C [6]	_____	[f] gern wie Döner.
Mein neuer Job macht mir [7]	_____	[g] schnell wie ein Auto.
Hamburger esse ich [8]	_____	[h] schön wie Anzüge.
Obst ist [9]	_____	[i] Spaß als der alte.

### 8.4 Vergleiche – Ergänzen Sie die Komparativformen.

lang • schnell • langsam • groß • viel • wenig

- Berlin ist größer als Hamburg.
- In Deutschland wohnen \_\_\_\_\_ Menschen \_\_\_\_\_ in Frankreich.
- Die Deutschen essen \_\_\_\_\_ Reis \_\_\_\_\_ Kartoffeln.
- Der Winter in Deutschland ist \_\_\_\_\_ der Sommer.
- Von München nach Hamburg ist der Zug \_\_\_\_\_ das Auto.
- In der Stadt ist das Auto meistens \_\_\_\_\_ die Straßenbahn.



### 8.5 Ergänzen Sie die passenden Superlativformen.

- Ich lerne immer viel, aber vor einer Prüfung lerne ich am meisten.
- Blau steht dir auch gut, aber Grün sieht bei dir \_\_\_\_\_ aus.
- Ich fahre gern Fahrrad, aber \_\_\_\_\_ gehe ich spazieren.
- Abends mache ich gern Sport. \_\_\_\_\_ gehe ich ins Fitness-Studio.
- Ich gebe viel Geld für Kleidung aus, \_\_\_\_\_ für Hemden und Hosen.

## Effektiv lernen

### Redemittel lernen und wiederholen

Sie haben jetzt schon Redemittel für viele Situationen im Alltag gelernt. So können Sie schwierige Redemittel sammeln und wiederholen:

Vorderseite

*Hose kaufen*  
– Preis?  
– teuer!

*Familie/Verwandte*  
– wie viele?  
– Eltern treffen / wie oft?

Rückseite

*Wie viel kostet die Hose?*  
*Die ist mir zu teuer. Haben Sie auch andere?*

*Hast du viele Verwandte?*  
*Wie oft triffst du deine Eltern?*



Machen Sie einmal pro Woche einen Wiederholungstag für Redemittel.

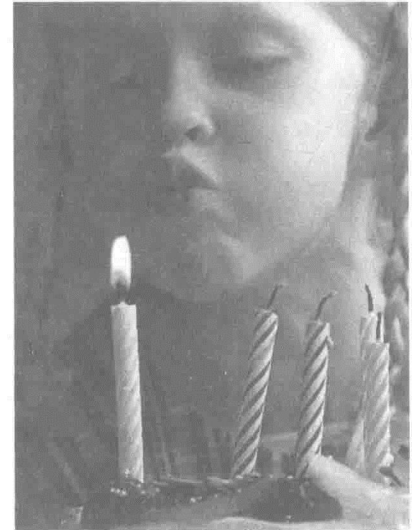
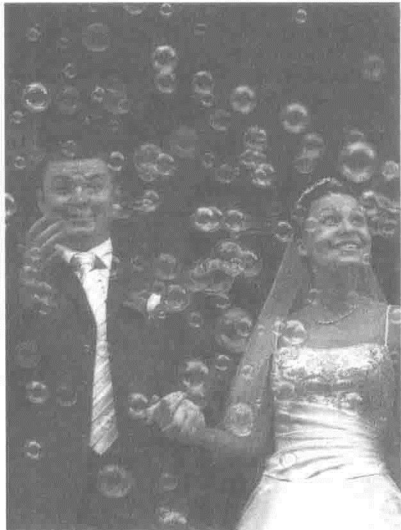
Sortieren Sie dann Ihre Karten:  
Stapel 1: Das habe ich gekonnt.  
Stapel 2: Das habe ich nicht gekonnt.

**TIPP** Sie können auch Karten im Kurs mit anderen tauschen.

# 14 Feste, Freunde, Familie

## 1 Erinnerungen an Feste

### 1.1 Schreiben Sie die Glückwünsche zu den Bildern.



A \_\_\_\_\_

B \_\_\_\_\_

C \_\_\_\_\_

### 1.2 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie. ⚡↓

- Bei der \_\_\_\_\_ trägt die Braut ein \_\_\_\_\_ und ihr Mann einen Anzug.
- Zu W\_\_\_\_\_ haben die Kinder viele \_\_\_\_\_. Aber manche G\_\_\_\_\_ sind auch Überraschungen.
- Unsere Hochzeit haben wir mit vielen V\_\_\_\_\_ und F\_\_\_\_\_ gefeiert.

Verwandten Wünsche Freunden Hochzeit Brautkleid Brautkleid Weihnachten Geschenke

### 1.3 Ergänzen Sie die Verben. ⚡↓

- Am 24. Dezember s\_\_\_\_\_ wir morgens den Weihnachtsbaum.
- Silvester f\_\_\_\_\_ wir immer mit Freunden.
- Vor Ostern b\_\_\_\_\_ wir Eier. An Ostern s\_\_\_\_\_ die Kinder die Eier.
- Weihnachten, das ist anderen etwas s\_\_\_\_\_, etwas Schönes a\_\_\_\_\_ und vor allem gut e\_\_\_\_\_.

anziehen bemalen essen feiern schenken schmücken suchen

## 2 Feste bei Ihnen

### P 3 Schreiben Sie eine E-Mail an eine deutsche Freundin. Schreiben Sie über folgende vier Punkte:

- Was ist für Sie ein wichtiges Fest?
- Wer feiert zusammen?
- Gibt es Geschenke?
- Wie lange dauert das Fest?

man lädt ... ein und alle ... das wichtigste Fest bei uns ist ...  
 liebe Grüße ... Die ... bringen Geschenke mit.  
 Meistens ...  
 Liebe ... das Fest beginnt ... und ist ... zu Ende.

### 3 Wir heiraten.

Lesen Sie die Meldungen und Mitteilungen und lösen Sie die Aufgaben 1–4.

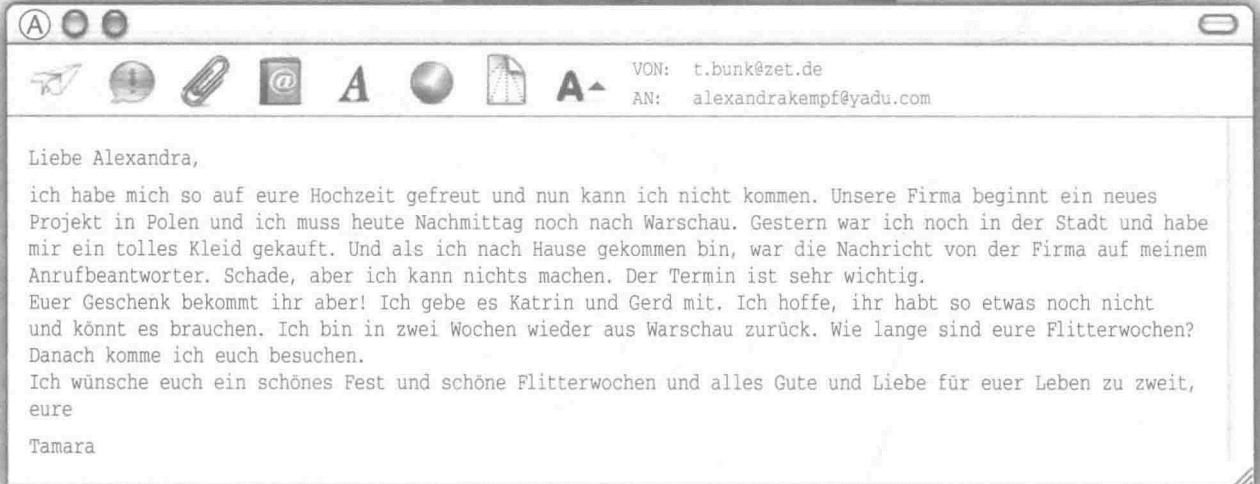


### Wir sagen ja!

Unsere Hochzeit feiern wir am  
5. Mai  
mit unseren Familien und Freunden.  
Kirchliche Trauung:  
11 Uhr in der Waldkirche  
Danach essen und tanzen wir  
im Restaurant Bergfried.  
Zu unserem Fest laden wir euch herzlich ein.  
Ihr kommt doch?

Bitte sagt bis zum 31. März Bescheid.

Alexandra und Stefan  
Standesamt: 4. Mai, 10 Uhr



1. Tamara kommt zur Hochzeit.

Richtig

Falsch

2. Tamara sagt:

- a Sie kauft in Polen ein Geschenk.
- b Sie bleibt zehn Tage in Polen.
- c Sie hat ein Kleid für die Hochzeit.

### B Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest • Hausfest •

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere traditionelle Hausparty organisieren. Wir haben alle Mieterinnen und Mieter gefragt und alle machen mit. Die meisten Mitbewohner waren für den Termin am 30. Juni. Die Party beginnt wie jedes Jahr um 17 Uhr und der offizielle Teil ist um 23 Uhr zu Ende. In den nächsten Tagen bekommen Sie alle eine Liste. Auf dieser Liste können Sie notieren, was Sie zu essen machen wollen. Getränke und Sonstiges kosten wie im letzten Jahr 10 Euro pro Person. Kinder zahlen natürlich nichts. Musik vom MP3-Player haben wir oder kennt jemand eine Band, die bei uns Live-Musik machen kann?

Liebe Grüße

Sandra Berger (Hausmeisterin)

3. Das Hausfest findet abends statt.

Richtig

Falsch

4. Sandra Berger schreibt:

- a Sie hat alle Hausbewohner gefragt.
- b Alle wollen am 30. Juni feiern.
- c Getränke bringt jeder selbst mit.

4 Ich schenke dir eine Rose.

4.1 Wiederholung: Personalpronomen – Ergänzen Sie die Tabelle und die Sätze.

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ	<i>mich</i>							
Dativ	<i>mir</i>							

1. ● Hörst du m\_\_\_\_\_? ○ Ja, ich höre d\_\_\_\_\_ gut.
2. ● Was kannst du m\_\_\_\_\_ als Geschenk für meinen Chef empfehlen? ○ Schenk i\_\_\_\_\_ Wein.
3. Mein Vater gibt u\_\_\_\_\_ immer Geld und er bekommt von u\_\_\_\_\_ Rotwein.
4. Ich war im Urlaub am Bodensee. Ich kann e\_\_\_\_\_ das nur empfehlen.

4.2 Possessivartikel im Akkusativ oder Dativ – Ergänzen Sie die Endungen.

1. Mein er Mutter gefallen deine Ohrringe.
2. Was willst du dein\_\_\_\_\_ Kindern zu Weihnachten kaufen?
3. Rudolf möchte sein\_\_\_\_\_ Sohn einen MP3-Player zum Geburtstag schenken.
4. Meine Frau telefoniert jeden Tag mit ihr\_\_\_\_\_ Mutter in Lima.
5. Wir haben unser\_\_\_\_\_ Eltern seit zwei Jahren nicht mehr gesehen.
6. Sie trifft ihr\_\_\_\_\_ Bruder nur einmal im Jahr.

4.3 Schreiben Sie Sätze mit *schenken* oder *kaufen* wie im Beispiel.

1. ich → (mein Mann) / zum Geburtstag eine Waschmaschine

Ich schenke meinem Mann zum Geburtstag eine Waschmaschine.

2. wir → (sie) / zu Ostern nichts

Wir

3. ich → (meine Tochter) / ein Fahrrad zum Geburtstag

4. Peter → (seine Freundin) / zum Hochzeitstag eine Reise nach Berlin

5. ich → (du) / zur bestandenen Prüfung ein Wochenende in Wien

6. Tamara → (Alexandra und Stefan) / eine Kaffeemaschine zur Hochzeit

7. Helge und Lea → (wir) / zu Weihnachten zehn Mal Rasenmähen

8. meine Mutter → (mein Vater) / ein Handy zum Geburtstag



#### 4.4 Schreiben Sie die Ja/Nein-Fragen zu den Antworten.

- (du / Schwester / eine Kette) Schenkst du deiner Schwester eine Kette?  
○ Nein, ich schenke ihr ein Armband.
- (Rudi / Frau / Pralinen) \_\_\_\_\_  
○ Nein, er hat ihr eine Bluse gekauft.
- (du / Ralf / eine DVD) \_\_\_\_\_  
○ Nein, ich schenke ihm ein Buch.
- (du / Sandra / Parfüm) \_\_\_\_\_  
○ Ja, und sie bekommt auch noch einen Blumenstrauß von mir.
- (Sarah / Sohn / ein Computerspiel) \_\_\_\_\_  
○ Nein, sie schenkt ihm einfach Geld.

### 5 Familie und Freunde

#### 5.1 Lesen Sie die zehn Fragen. Fünf Fragen sind falsch. Korrigieren Sie sie.

- Sind Sie verheiratet? \_\_\_\_\_
- Mit wem feiern Sie Ihren Geburtstag?  \_\_\_\_\_
- Wen gehört zu Ihrer Familie? \_\_\_\_\_
- Wie oft treffen Sie Ihre Verwandten?  \_\_\_\_\_
- Wie lange Freunde haben Sie? \_\_\_\_\_
- Wohin wohnen Ihre Eltern?  \_\_\_\_\_
- Wer sprichst du über Probleme? \_\_\_\_\_
- Hast du Kinder?  \_\_\_\_\_
- Wem schenkst du etwas zu Weihnachten? \_\_\_\_\_
- Wie alt macht ihr Familienfeste?  \_\_\_\_\_

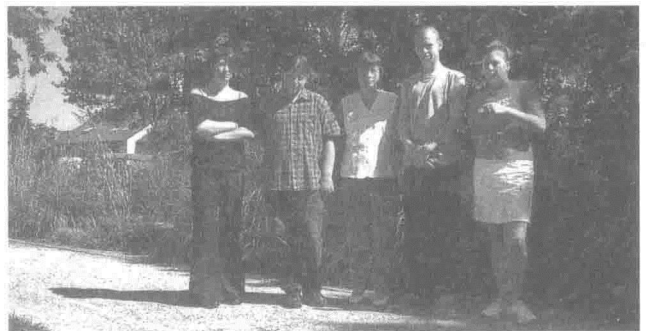
#### 5.2 W-Fragetraining – Wie viele W-Fragen können Sie in drei Minuten schreiben? Vergleichen Sie im Kurs.

Wer • Was • Mit wem • Wen • Wann • Wie lange • Wie oft • Wo • Wohin • Woher • Um wie viel Uhr ...

*Wer hat im Mai Geburtstag?*

#### 5.3 Interview mit Frau Füllemann – Sie hören ein Gespräch. Zu dem Gespräch lösen Sie vier Aufgaben. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- Frau Füllemann ist ...  
 a) Studentin.  
 b) Lehrerin.  
 c) Hausfrau.
- Die Kinder sind ...  
 a) zwischen 13 und 21 Jahren alt.  
 b) zwischen 3 und 13 Jahren alt.  
 c) alle über 18.
- Frau Füllemann macht Geschenke ...  
 a) zu allen Festen.  
 b) zu Weihnachten und Geburtstagen.  
 c) immer bei Einladungen.



- Frau Füllemanns Wünsche sind meistens ...  
 a) Süßigkeiten.  
 b) Bücher und CDs.  
 c) Blumen oder Pralinen.

## 6 Aussprache: Satzmelodie

### 3.5 6.1 Hören Sie und notieren Sie die Satzmelodie.

1. Bist du verheiratet? (✓) Lebst du allein? ( )  
Bist du verheiratet ( ) oder lebst du allein? ( )
2. Feierst du mit Freunden? ( ) Bleibst du zu Hause? ( )  
Feierst du mit Freunden ( ) oder bleibst du zu Hause? ( )
3. Schenken wir den Gutschein zusammen? ( ) Möchtest du Meike alleine etwas schenken? ( )  
Schenken wir den Gutschein zusammen ( ) oder möchtest du Meike alleine etwas schenken? ( )

### 6.2 Sprechen Sie die Sätze laut und üben Sie weitere Sätze zu zweit.

Kaufen wir Blumen oder Pralinen? Zahlst du bar oder mit Karte?  
Wirst du heute neunzehn oder zwanzig? ...

## 7 Die Zeiten ändern sich.

### 7.1 Wiederholung: Modalverben – Wählen Sie das passende Modalverb aus und schreiben Sie die Sätze.

1. ich / schon ein bisschen / Deutsch sprechen / (können/müssen)

\_\_\_\_\_

2. Sie / hier nicht parken / (dürfen/müssen)

\_\_\_\_\_

3. du / am Sonntag / arbeiten / ? / (müssen/dürfen)

● \_\_\_\_\_

nein, / ich / ausschlafen / (können/müssen)

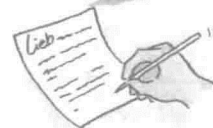
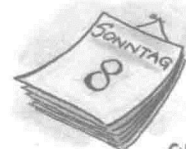
○ \_\_\_\_\_

4. ihr / uns bitte helfen / ? / (können/dürfen)

\_\_\_\_\_

5. wir / schreiben / einen Brief auf Deutsch / (wollen/können)

\_\_\_\_\_



### 7.2 Was passt? Markieren Sie.

1. Meine Mutter **konnte** / **musste** schon mit vier Jahren gut lesen, ich erst mit sieben.
2. Mein Vater **wollte** / **musste** gern Lehrer werden, aber er **konnte** / **musste** nicht studieren, denn seine Eltern hatten zu wenig Geld.
3. Mein Onkel **musste** / **wollte** auch schon mit 14 Jahren arbeiten gehen, denn sein Vater **konnte** / **musste** die Schule nicht bezahlen.
4. Ich **durfte** / **wollte** früher am Sonntag nie mit Freunden spielen. Der Sonntag war Familientag.
5. Wir **wollten** / **mussten** am Sonntagmorgen mit meinen Eltern in die Kirche gehen.

## 8 Früher und heute

### 8.1 Ergänzen Sie die passenden Modalverben. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1. ● Was? Du konntest mit 12 schon Auto fahren?

- Mit 12 wollte ich Auto fahren, aber ich durfte nicht. Mit 17 habe ich dann den Führerschein gemacht.

2. ● Fährst du gern Fahrrad?

- Ja, heute sehr gern. Als Kind \_\_\_\_\_ ich nie mit dem Fahrrad zur Schule fahren, aber ich \_\_\_\_\_ immer fahren, auch bei Regen und Kälte. Ich \_\_\_\_\_ lieber die Straßenbahn nehmen.



3. ● Warst du schon mal in Afrika?

- Leider nein, mit 20 \_\_\_\_\_ ich eine Reise nach Südafrika machen, aber es hat nicht geklappt.

4. ● Sprechen alle in deiner Familie Fremdsprachen?

- Nein, meine Oma \_\_\_\_\_ keine Fremdsprache sprechen, meine Mutter eine und ich \_\_\_\_\_ jetzt zwei, Englisch und Deutsch. Nächstes Jahr \_\_\_\_\_ ich Spanisch lernen.

5. ● \_\_\_\_\_ ihr mit 13 schon Party feiern?

- Nein, unsere Mutter hat das nie erlaubt.

6. ● Seit wann \_\_\_\_\_ du Klavier spielen?

- Ich \_\_\_\_\_ schon mit vier Jahren jede Woche zum Klavierunterricht gehen. Ich \_\_\_\_\_ das zuerst nicht, aber heute spiele ich gern.



### 8.2 Schreiben Sie vier Sätze über sich wie im Beispiel. Vergleichen Sie im Kurs.

können • wollen • dürfen • müssen

*Früher konnte ich nur Englisch, aber heute kann ich auch Deutsch sprechen.*

## Schwierige Wörter

© 3.6 ① Hören Sie und sprechen Sie langsam nach. Wiederholen Sie die Übung.

Geschenkgutschein ☞ einen Geschenkgutschein ☞ Ich möchte einen Geschenkgutschein. ☞

Geburtstagswunsch ☞ mein Geburtstagswunsch ☞ Das ist mein Geburtstagswunsch. ☞

Hochzeitsgeschenk ☞ ein Hochzeitsgeschenk ☞ Hast du schon ein Hochzeitsgeschenk? ☞

② Welche Wörter sind für Sie schwierig? Schreiben Sie drei Lernkarten und üben Sie mit einem Partner / einer Partnerin.



# Miteinander leben



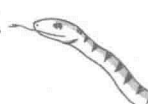


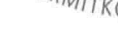






## 1 Vier Personen, vier Erfahrungen

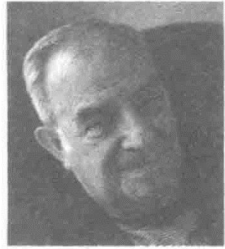
### 1.1 Ergänzen Sie den Text.

Ich ha\_\_\_ Deutsch gel\_\_\_ und ei\_\_\_ Ausbildung  
 gem\_\_\_. Die Fam\_\_\_ hat m\_\_\_ sehr da\_\_\_  
 geholfen. 1995 wol\_\_\_ ich in me\_\_\_ Heimat zur\_\_\_, aber  
 da\_\_\_ habe i\_\_\_ meinen Ma\_\_\_ kennengel\_\_\_ und w\_\_\_  
 haben gehei\_\_\_. Liebe ma\_\_\_ die Integ\_\_\_  
 viel leic\_\_\_! Viele Einwa\_\_\_ können si\_\_\_ nur  
 sch\_\_\_ an d\_\_\_ neue La\_\_\_ und an d\_\_\_ andere Kul\_\_\_ gewöhnen.



### 1.2 Schreiben Sie Sätze ins Heft.

1.  1970 / BIN / ICH / MIT MEINER FRAU NACH STUTTGART GEKOMMEN 
2.  AM ANFANG WARD DAS LEBEN IN DEUTSCHLAND NICHT EINFACH, ABER ES HAT SICH VIEL VERÄNDERT 
3.  WIR HABEN DEUTSCH GELEHRT UND UNSEREN NACHBARN SIND NACH SPANIEN IN DEN URLAUB GEFAHREN 
4.  HEUTE VERBRINGEN WIR UNSERE FREIZEIT OFT MIT UNSEREN NACHBARN ODER MIT KOLLEGEN 
5.  WENN IHRE KINDER PROBLEME IN SPANISCH HABEN, HELFE ICH IHNEN 
6.  ICH FINDE MAN KANN IN EINEM ANDEREN LAND LEBEN UND SEINE KULTUR BEHALTEN 



### 1.3 Was verbinden Sie mit Heimat? Schreiben Sie wie im Beispiel.

H	ochzeit
E	ssen
I	nternet
M	utter
A	uto
T	elefonieren

H \_\_\_\_\_  
 E \_\_\_\_\_  
 I \_\_\_\_\_  
 M \_\_\_\_\_  
 A \_\_\_\_\_  
 T \_\_\_\_\_